

Niederschrift

Gremium:	Rat
Sitzung:	8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates (RA/2005/008)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.05.2005
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Büter, Felix

CDU

Bohmert, Heinrich
Egbringhoff, Rita
Enning-Harmann, Rudolf
Gerwing, Hermann Josef
Große-Berg, Franz-Josef
Haget, Bernhard
Lefering, Rudolf
Levi, Birgit
Mensing, Peter
Mensing, Robert
Nünning, Manfred
Schmeing, Aloys
Schnell, Bernhard
Terstriep, Matthias
Ungruhe, Holger
Vortkamp, Thomas
Wantia, Beatrix
Wehres, Erika
Weuthen, Franz Josef
Witte, Josef

SPD

Böing, Josef
Fischer, Mathilde
Gerick, Alfons

Lambers, Klaus
Lassak, Hans
Terlohr, Julius

UWG

Bruns-Schmeing, Annette
Goerke, Jürgen
Homann, Dieter
Kersting, Hubert
Lange-Röttger, Annette
Schulte, Renate

WGW

Frankemölle, Norbert

Bündnis 90/Die Grünen

Eisele, Dietmar
Löhring, Marion

FDP

Beckers, Andreas
Horst, Reinhard

Verwaltung

Althoff, Hans-Georg
Bradtke, Markus Dr.-Ing.
Kühlkamp, Hermann
Leuker, Werner

es fehlen entschuldigt:

CDU

Lefert, Heinrich
Spahn, Jens
Tübing, Ferdinand

SPD

Dönnebrink, Andreas

WGW

Haveloh, Hermann Josef

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Ahaus am 27.04.2005
- 2 Verabschiedung Ratsmitglied Dr. Thomas Becker (SPD-Fraktion)
- 3 Einwohner/innenfragestunde
- 4 Bauleitplanung
- 4.1 25. Änderung des Flächennutzungsplans - Eper Straße - Abschnitt 1
 - a.) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauBG
 - b.) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO
- 4.2 33. Änderung des Flächennutzungsplans - Öddingstraße - Abschnitt 2
 - a.) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauGB
 - b.) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO
- 5 Antrag der UWG-Fraktion
- 5.1 Castor-Transporte aus Rossendorf nach Ahaus

A. Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Ahaus am 27.04.2005

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der 7. Sitzung des Rates am 27.04.2005 werden keine Einwendungen erhoben. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Verabschiedung Ratsmitglied Dr. Thomas Becker (SPD-Fraktion)

Dr. Thomas Becker hat sein Ratsmandat für die SPD-Fraktion am 31. März 2005 aus beruflichen Gründen niedergelegt. Bürgermeister Büter würdigt seine Verdienste als Ratsmitglied seit 1994 und als zweiter stellvertretender Bürgermeister in der letzten Legislaturperiode. Er spricht ihm im Namen des Rates Dank und Anerkennung aus, wünscht ihm für die Zukunft Glück und Erfolg und überreicht eine Urkunde und ein Präsent. Dr. Thomas Becker dankt seinerseits allen Mitgliedern des Rates und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

3 Einwohner/innenfragestunde

Es liegen keine Einwohner/innenfragen vor.

4 Bauleitplanung

4.1 25. Änderung des Flächennutzungsplans - Eper Straße - Abschnitt 1 **a.) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauBG** **b.) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO**

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat:

a) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauBG

Zu den Stellungnahmen wird nach § 3 (2) BauBG folgender Beschluss gefasst:

Die auf das Plangebiet einwirkenden landwirtschaftlichen Immissionen werden bei der Aufstellung des Bebauungsplans abschließend ermittelt, bewertet und im Rahmen der Abwägung den vorgesehenen Maßnahmen des Immissionsschutzes gegenübergestellt.

b) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO

(1) Aufgrund des § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 96) wird die **25. Änderung des Flächennutzungsplans – Eper Straße – Abschnitt 1** beschlossen.

Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

(2) Für die 25. Änderung des Flächennutzungsplans – Eper Straße – Abschnitt 1 ist die Genehmigung nach § 6 BauGB zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist gem. § 6 (5) Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

4.2 33. Änderung des Flächennutzungsplans - Öddingstraße - Abschnitt 2 **a.) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauGB** **b.) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO**

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat:

a) Beschluss über die Stellungnahmen nach § 3 (2) BauGB

Zu den Stellungnahmen wird nach § 3 (2) BauBG folgender Beschluss gefasst:

Die auf das Plangebiet einwirkenden Geruchsmissionen werden bei der Aufstellung des Bebauungsplans abschließend ermittelt, bewertet und im Rahmen der Abwägung -

unter Berücksichtigung der Entwicklungsabsichten der von der Planung betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe - den vorgesehenen Maßnahmen des Immissionsschutzes gegenübergestellt.

b) Feststellungsbeschluss nach § 41 GO

(1) Aufgrund des § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 96) wird die **33. Änderung des Flächennutzungsplans – Öddingstraße – Abschnitt 2** beschlossen.

Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

(2) Für die 33. Änderung des Flächennutzungsplans – Öddingstraße – Abschnitt 2 ist die Genehmigung nach § 6 BauGB zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist gem. § 6 (5) Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 33 Ja-Stimmen
- 3 Enthaltungen

Ratsherr Terstriep hat gem. § 31 GO wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes teilgenommen.

5 Antrag der UWG-Fraktion

5.1 Castor-Transporte aus Rossendorf nach Ahaus

Der Rat hat bereits in seiner Sitzung am 1. April 2004 eingehend über dieses Thema beraten. Bürgermeister Büter informiert den Rat zunächst über die seitdem erfolgten Verfahrensschritte. Gleichzeitig hatte der damalige Bürgermeister Dr. Korte in dieser Sitzung zugesagt, den Polizeipräsidenten in Münster auf der Basis der Gespräche des letzten runden Tisches anzuschreiben und die Fraktionsvorsitzenden sowie Ratsherrn Eisele anschließend zu unterrichten. Die Gespräche konnten im letzten Jahr nicht geführt werden, da dem Polizeipräsidenten Münster keine hinreichend konkreten Informationen vorlagen. In einem Gespräch am 10. Mai 2005 im Polizeipräsidium Münster hat Bürgermeister Büter die Forderungen des runden Tisches angesprochen. Polizeipräsident Wimber hat daraufhin erklärt, dass Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs nicht gänzlich zu vermeiden seien. Die Polizei werde abhängig von der Situation regelnd tätig werden und die Bevölkerung über aktuelle Beeinträchtigungen informieren. Die Innenstadt werde nur in sehr geringem Maße betroffen sein. Ansonsten verweist Bürgermeister Büter auf die in der Vorlage zu den Fragen der UWG-Fraktion gegebenen schriftlichen Antworten.

Der Bürgermeister beantwortet die in der anschließenden Beratung gestellten weiteren Fragen, soweit ihm gesicherte Informationen vorliegen.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zu den in der Anfrage der UWG-Fraktion vom 8. Mai 2005 gestellten Fragen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(Bürgermeister)

(Schriftführer)